

Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

Protokoll

Gremium / Anlass der Sitzung: Mitgliederversammlung		Datum: 10.11.2018	Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr.
Ort: Paderborn	Anwesend: 83 Mitglieder, 3 Gäste		Verteiler: Mitglieder des Vorstandes, Mitglieder des Kuratoriums, Steuerbüro Volkmann
Tagesordnungspunkte:			
<u>TOP 1: Begrüßung durch die Präsidentin Ewa Ilic</u>			
Die Präsidentin begrüßt alle Anwesenden, besonders das Ehrenmitglied Jesús Barrientos und den langjährigen Pilgerfreund Wolf Schneider.			
<u>TOP 2: Gedenken unserer Verstorbenen Mitglieder</u>			
Frau Ilic bittet die Mitglieder der genannten verstorbenen Mitglieder zu gedenken.			
<u>TOP 3: Bericht des Vorstands</u>			
Frau Ilic berichtet über die Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Verein in Deutschland und Spanien s. Anhang. <i>Frau Ilic übergibt das Wort an Herrn Böttcher:</i> Herr Böttcher (Redaktion Jakobusfreund) weist daraufhin das Berichte der Mitglieder den Inhalt des „Jakobusfreundes“ auszeichnen, daher seine Bitte interessante Beiträge weiterhin einzureichen. Er bedankt sich bei Frau Pohl und Frau Diedrich für die Zusammenarbeit im Redaktionsteam. Die Pflege der Homepage ist zwischen Herrn Horstmann und Herrn Böttcher aufgeteilt. Es wird noch jemand für die Betreuung des Facebook „Pilgerjochen“ gesucht. <i>Herr Böttcher übergibt das Wort an Jesús Barrientos:</i> Herr Barrientos stellt kurz die Anfänge der Herberge in Pamplona vor, die im April 2006 eröffnet wurde und bis heute über 66 000 Pilgern Übernachtung geboten hat. In diesem Zusammenhang berichtet er über die Städtepartnerschaft Pamplona Paderborn, deren gemeinsames Projekt die Casa Paderborn geworden ist. Ebenso erwähnte er das Hochwasser 2018, die Renovierung und die Anschaffung der neuen Metall-Betten. Da es auf den Pilgerwegen immer mehr Herbergen gibt, ist die Auslastung der Casa Paderborn auf 4894 in 2018 gesunken. Herr Barrientos dankt allen Hospitaleros für ihren Einsatz.			
<u>TOP 4: Vorlage des Finanzberichts 2017</u>			
<i>Herr von Groote (Schatzmeister) stellt den Kassenbericht 2017 vor s. Anhang.</i> Die Frage zu den Verlusten durch die App wird von Herrn von Groote beantwortet: <i>2018 gibt es keine Investitionen mehr. Die Einnahmen betragen zwar nur 1314 €, aber es entstehen für den Verein keine Kosten mehr.</i>			
<u>TOP 5: Kassenprüfung</u>			
Herr Kryn berichtet, dass die Kassenprüfung am 24.10.2018 stattgefunden hat. Joachim Reich und er haben die Prüfung in der Busdorfmauer 33 vorgenommen. Alle Anfangs- und Endbestände wurden nachgewiesen, Belege sind sachlich richtig und satzungskonform vorgelegt worden. Herr Kryn erklärt, was sich hinter den Begriffen Ideeller Wert, Vermögensverwaltung, Zweckbetriebe usw. verbirgt. Herr Kryn bemängelt die Zuordnungen von Pilgermaterial sowie die vom Steuerberater nach Umsatz vorgenommene Verwaltungskostenverteilung. Hierzu müsse ein sinnvoller Schlüssel gefunden werden. Das ändere aber nichts am Gesamtergebnis. Prüfungsbericht siehe Anlage zum Protokoll.			
<u>TOP 6: Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017</u>			
Auf Basis der durchgeführten Kassenprüfung empfiehlt Herr Kryn der Mitgliederversammlung, den Vorstand für das Jahr 2017 zu entlasten.			

Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

<p>Frau Ilic stellt fest, dass 83 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Sie bittet um Abstimmung per Handzeichen.</p> <p>Das Ergebnis: Ja-Stimmen 80 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 3 (Vorstand)</p> <p>Bei Enthaltung des Vorstands wird die Entlastung des Vorstands einstimmig erteilt. Uli Kryn dankt dem Vorstand für seine Arbeit.</p>	
<p><u>TOP 7: Verschiedenes</u></p> <p>Es folgen mehrere Wortmeldungen zum Vereinsleben – Frau Ilic antwortet</p> <p>a) Ein Hospitalero merkt an, dass der Wortlaut im folgenden Satz der Hospitalero-Übergabeliste: „Die Einnahmen aus dem Sparschwein müssen komplett als Spenden im Kassenbuch verbucht werden. Sie sind nicht als Trinkgeld für Hospitaleros oder sonstige Personen wie Carmita oder Peter gedacht“. sich gegen die Hospitaleros richtet und bittet den Wortlaut zu verändern. <i>Nach einer längeren Diskussion einigt man sich, dass auf dem Sparschwein „Spende für den Freundeskreis der Jakobuspilger“ stehen soll. Der Hinweis aus der Liste wird gelöscht. Der Wortlaut wird umbenannt</i></p> <p>b) Da laut Vorstandsbeschluss nur noch eine Mitgliederversammlung pro Jahr im Herbst stattfindet, wird gefragt, warum die Wahl für die Ämter des 1. und 2. Vorsitzenden im Frühjahr 2019 stattfinden soll? Kann man die Amtsperiode nicht bis zum Herbst verlängern? Begründung: Teilnahme der Hospitaleros, die von weit her kommen! <i>Die Amtszeit einiger Vorstandsmitglieder endet nach 4 Jahren im Frühjahr 2019; daher hatte der Vorstand vor, die Wahlen im Frühjahr stattfinden zu lassen; eine entsprechende Ankündigung ist im Jakobusfreund Nr.27 erfolgt. Der Vorstand wird prüfen, ob eine Wahl auch im Herbst möglich ist und dann ggf. neu entscheiden.</i></p> <p>c) Es wird vorgeschlagen, die Übernachtungspreise in der Casa Paderborn auf das allgemeine Niveau unter den Herbergen anzupassen. <i>Eine Preiserhöhung kann nur nach Genehmigung durch die Stadt Pamplona durchgeführt werden.</i></p> <p>d) Ein Mitglied schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Eine entsprechende Antragsform wird dem Vorstand vorgelegt. <i>Ein schriftlicher Antrag wird eingereicht und wird auf die Tagesordnung der nächsten Mitgliederversammlung gesetzt.</i></p> <p>e) Es wird gefragt, ob wir noch ein gemeinnütziger Verein sind? Früher wurden Projekte z. B. in Mittelamerika unterstützt. <i>Wir sind gemeinnützig und arbeiten satzungentsprechend an unseren satzungsgemäßen Vereinszwecken.</i></p> <p>f) Herr Kryn möchte sein Amt als Kassenprüfer und Organisator der Adventsgruppenpilgerreise niederlegen und sucht Nachfolger.</p> <p>g) Frau Ilic teilt mit: das Team für die Pflege der Daten für die App braucht Verstärkung. <i>Interessierte melden sich bitte im Büro in Paderborn.</i></p>	

Paderborn, 13.11.2018

Ewa Ilic
Präsidentin

Karin Fischer
Protokoll